

Die World-Cup Serie der FAI

Einleitung

Damit Wettbewerbe in der World-Cup Wertung berücksichtigt werden können müssen diese vom Veranstalter über den nationalen Aero-Club als World-Cup Wettbewerbe bei der FAI bis zum 15. November des Vorjahres angemeldet und auch die Gebühr bezahlt werden; damit erscheinen die World-Cup Wettbewerbe im FAI-Wettbewerbskalender auf der FAI-Homepage.

Die Regeln

Da bei den einzelnen Wettbewerben die Anzahl der Teilnehmer sehr unterschiedlich sein kann wird für die Berechnung der Gesamtwertung ein Punktesystem an Stelle der üblichen Prozentwertung verwendet.

Bei der Auswertung der Einzelwettbewerbe hat sich für die Veranstalter nichts geändert, diese erfolgt nach wie vor als Prozentwertung; die Punktvergabe nach Platzierung und Anzahl der teilnehmenden Piloten erfolgt anschließend durch den World-Cup Koordinator.

Um einen Wettbewerb, aus welchen Gründen auch immer, nicht auf dem Papier größer machen zu können, ist festgelegt, dass ein Teilnehmer mindestens eine Runde geflogen sein muss, um bei der Anzahl der Teilnehmer berücksichtigt werden zu können.

Für die Punktvergabe gibt es eine Tabelle in der die Punkte in Abhängigkeit der Platzierung unter Berücksichtigung der maximalen Teilnehmerzahl festgelegt ist.

In untenstehender Abbildung ist diese Tabelle in ein Diagramm umgesetzt.

Die erreichbare maximale Punktzahl errechnet sich nach nachfolgender Formel:

$$P_{\max} = 50 - 0.5 \times (50 - \text{Anzahl „X“ der Teilnehmer}) \quad \text{mit „X“} \leq 50$$

Dies bedeutet, dass bei Wettbewerben mit mehr als 50 Teilnehmern immer nur 50 Teilnehmer bei der Errechnung der Punktzahl berücksichtigt werden. Damit beträgt die maximal erreichbare Punktzahl 50. Die Platzierten bekommen entsprechend der Tabelle weniger Punkte (siehe „rote Kurve“).

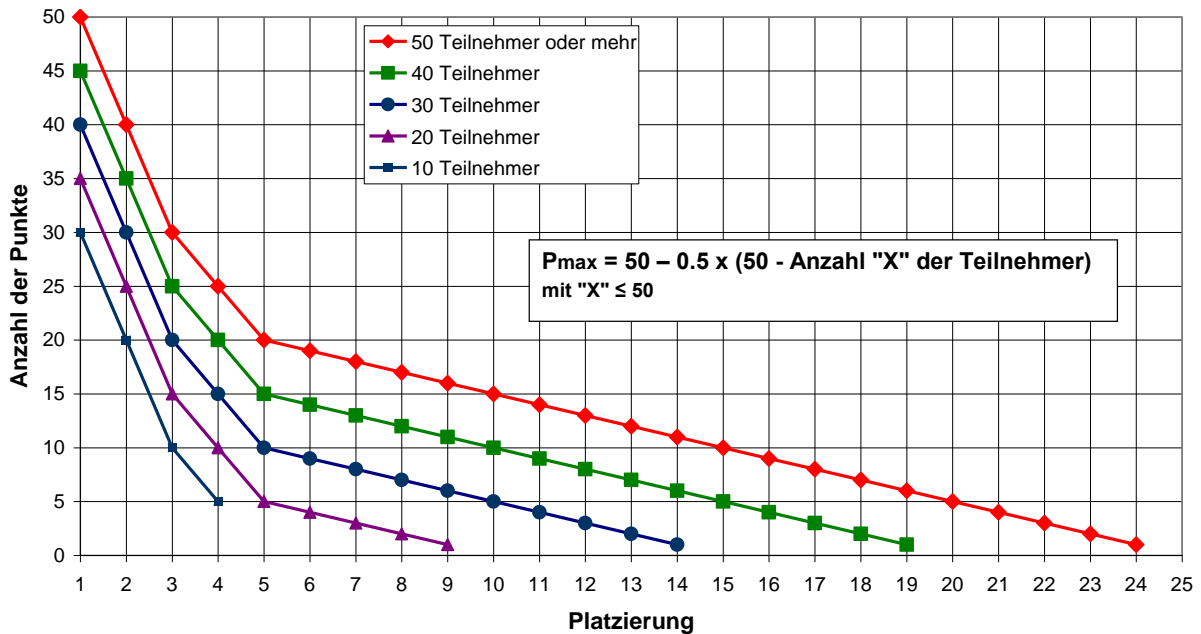
Ist die Teilnehmerzahl geringer als 50, dann ergibt sich nach der Formel eine geringere maximale Punktzahl und auch die Platzierten bekommen entsprechend der Differenz bei der maximalen Punktzahl weniger Punkte; so bekommt z.B. bei einem Wettbewerb mit angenommen 10 Teilnehmern der Erstplatzierte nur noch 30 Punkte.

Bei der World-Cup Wertung zählen für einen Piloten die **drei** besten Wettbewerbs-Ergebnisse einer Jahresrunde.

Allerdings gibt es eine zusätzliche Einschränkung: es wird nur das beste Wettbewerbs-Ergebnis gezählt, wenn in einem Land zwei oder mehr Wettbewerbe besucht werden; diese Regelung wurde eingeführt um zu verhindern, dass die Wettbewerbs-Ergebnisse nur im Heimatland erfolgen werden und damit die Bezeichnung „World-Cup“ ad absurdum geführt wird.

Anzahl der Punkte in Abhängigkeit der Platzierung

für eine unterschiedliche Anzahl von Teilnehmern



FAI-Lizenz und Jury

Bei allen internationalen Wettbewerben, die nach den Regeln der FAI durchgeführt werden benötigt der Teilnehmer eine gültige FAI-Lizenz. Diese Lizenz wird vom Veranstalter kontrolliert und die Nummer der FAI-Lizenz muss darüber hinaus Bestandteil der Ergebnisliste sein.

Die Juryregelung wurde im Gegensatz zu früher dahingehend entschärft, dass nur noch ein Juror mit einschlägigem Kenntnisstand anwesend sein muss, der nicht am Wettbewerb teilnehmen darf; die übrigen zwei, besser drei Juroren verschiedener Nationalität können aus dem Teilnehmerfeld genommen werden; bei drei Juroren aus dem Teilnehmerfeld kann dann einer pausieren, wenn über einen Protest eines Teilnehmers mit der gleichen Nationalität entschieden werden muss; die Juroren müssen notwendigerweise eine gemeinsame Sprache sprechen.

Medaillen und Urkunden

Für den Gewinner des World-Cup gibt es eine Medaille und eine Urkunde, für den Zweit- und Dritt- Platzierten jeweils eine Urkunde. Der Sieger wird im darauf folgenden Jahr auf der Frühjahrs-Tagung der CIAM in Lausanne / Schweiz geehrt.

Ausblick

Man wird im Sportjahr 2012 erste Erkenntnisse auf breiter Basis bezüglich der bestehenden World-Cup Regelungen bekommen und wird in der Folge auf etwa notwendige Änderungen entsprechend reagieren.

Ich hoffe, dass die Teilnehmerfelder durch den World-Cup noch etwas internationaler werden und wünsche allen F3B-Piloten weltweit eine erfolgreiche Flugsaison 2012.

R. Decker

World-Cup Koordinator F3B